



Bürgermeisteramt Mauer

Rhein-Neckar-Kreis

Fundort des weltberühmten *Homo heidelbergensis*

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2020

Vorstellung durch Ingenieurbüro Martin-Schnese zur Konzeption barrierefreien Bushaltestellen / Wartehallen

Bürgermeister John Ehret führte zunächst in die Thematik ein. Der (Schüler-)Busverkehr nimmt im Vergleich zur hochfrequentierten S-Bahn eine deutlich untergeordnete Rolle in der Gemeinde Mauer ein. Hauptsächlich nutzen die Schüler mit insgesamt 6 Fahrten an Schultagen - an den 3 Haltestellen (Mauer Abzweig B45, Alte Post, Ortsein-/ausgang) - zwischen 6.56 Uhr und 8.02 Uhr den Bus.

Über den Tag verteilt befördert zudem von Montag-Freitag die Linie 794 der SWEG, Pendler aus Wiesloch-Schatthausen zum S-Bahnhof und zurück nach Mauer.

Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes fordert als politische Zieldefinition, beim Nahverkehrsplan (Zuständigkeit Rhein-Neckar-Kreis) die Belange, der in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen zu berücksichtigen.

Inhaber und Geschäftsführer Oliver Schnese des Ingenieurbüros Martin-Schnese hat bereits mehrere Umbauprojekte zur Barrierefreiheit von Bushaltestellen, unter anderem in den Nachbargemeinden Wiesenbach, Neckargemünd oder Helmstadt geplant und baulich überwacht.

Er stellt den Anwesenden seine ersten grundsätzlichen Überlegungen zu den Haltestellen in Mauer vor.

Ein Umbau der insgesamt 8 Haltestellen würde mit je 20.000 € bis 25.000 € zu Buche schlagen.

Die Anwesenden nahmen den Vortrag zur Kenntnis. Im Rahmen der Haushaltsberatungen soll die Thematik eventuell weiter vertieft werden.

Verabschiedung des Redaktionsstatuts der Gemeinde Mauer für das Amtsblatt des GVV Elsenztal

Das Redaktionsstatut regelt, wer, was und wie im Amtsblatt der Gemeinde Mauer veröffentlichen darf.

Veröffentlichungswünsche in den einzelnen Gemeinden des GVV anlässlich des Kommunalwahlkampfes 2019 zeigten, dass es bei der aktuellen Regelung zu Widersprüchen kam.

Das Kommunalrechtsamt stellte zudem fest, dass ein Redaktionsstatut durch die einzelnen Gemeinden und nicht durch den GVV beschlossen werden muss, selbst auf die Gefahr hin, dass das zu unterschiedlichen Regelungen in den Gemeinden führen kann.

Im Rahmen der Beratschlagung wurde seitens des Gremiums bemängelt, dass im vorliegenden Entwurf anlässlich der Karenzzeit von 3 Monaten vor Bundestags-, Landtags- sowie Kommunalwahlen jegliche Berichterstattung durch Parteien und Gruppierungen unmöglich ist.

Man beschloss daher einstimmig, dass Hinweise/Ankündigungen auf künftige Partei-/Fraktionsveranstaltungen auch während der Karenzzeit im Amtsblatt wie bisher kostenfrei möglich bleiben.

Vorberatung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Im Hollmuth“

Das Gremium nahm die Ausführungen von Bürgermeister Ehret zur Kenntnis.

Für die am 03.11.2020 um 17 Uhr im Schulzentrum Bammental angesetzte Sitzung des Abwasserzweckverbandes sprach das Gremium keine Beschlussempfehlung aus.

Baugesuche

Keine Einwendungen hatte das Gremium bzgl. des Baugesuchs in der Nelkenstr. 5.